

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 07.12.2011**

um 17:05 Uhr bis 18:25 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Oberbürgermeisterin

Frau Beate Wilding

Ratsmitglieder

Herr Fritz Beinersdorf
Herr Martin Brink
Herr York Edelhoff
Herr Wieland Gühne
Herr Peter Otto Haarhaus
Frau Monika Hein
Frau Gabriele Kemper-Heibutzki
Herr Lothar Krebs
Frau Ilona Kunze-Sill
Herr Wolf Lüttinger
Herr Klaus Mandt
Herr Hans Peter Meinecke
Frau Beatrice Schlieper
Herr Jochen Siegfried
Frau Rosemarie Stippekoehl
Frau Jutta Velte
Herr Markus von Dreusche
Herr Sven Wolf

Stadtkämmerin

Frau Bärbel Schütte

Beigeordneter

Herr Dr. Christian Henkelmann

von der Verwaltung

Herr Dirk Faust
Herr Gerald Hein
Herr Lutz Heinrichs
Herr Bernd Imig
Herr Bernd Lindmeyer
Herr Klaus Peter Listner
Herr Hans-Gerd Sonnenschein
Herr Klaus Trzeciok
Herr Roland Wagner
Herr Oliver Winn
Herr Arnd Zimmermann

Schriftführer

Herr Lutz Lajewski

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|-----------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | 14/1190 | Abbau des strukturellen Schuldenbergs mit dem "Stärkungspakt Stadtfinanzen"
- Antrag der CDU-Fraktion |
| 3 | 14/1416 | Sachstandsbericht zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) und dessen Auswirkungen auf die Stadt Remscheid |
| 4 | 14/1010 | Maßnahmenplan zum Schuldenabbau 2010 - 2015 - Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltssicherungsmaßnahmen |
| 5 | 14/1194 | Maßnahmenplan zum Schuldenabbau 2010 - 2015 - Sachstandsbericht zum Stand der Prüfaufträge |
| 6 | 14/1385 | Maßnahmenplan zum Schuldenabbau 2010 - 2015 - Ergänzende Ausführungen zu den Mitteilungsvorlagen DS 14/1010 vom 21.06.2011 - Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltssicherungsmaßnahmen - sowie DS 14/1194 vom 14.09.2011 - Sachstandsbericht zum Stand der Prüfaufträge |
| 7 | 14/1412 | Neukonzeption zur Optimierung des städtischen Flächenbedarfs |
| 8 | 14/1354 | Kommunales Bildungszentrum - Abschlussbericht zur geplanten Fusion der Fachdienste Weiterbildung (VHS) - Öffentliche Bibliothek - Musik- und Kunstschule |
| 9 | 14/1428 | Prüfauftrag M11/263 zum Haushalts sicherungskonzept 2010
Hier: Reduzierung des städtischen Anteils an der Straßenreinigung |
| 10 | 14/1426 | Haushalt 2011
Überplanmäßige Mittelbereitstellung bei den Zuschüssen für stationäre Förderung und den Zuschüssen zu den Aufwendungen der Pflegeeinrichtungen (Pflegehohngeld) im Produkt 05.06.01 - Sonstige Soziale Leistungen |
| 11 | 14/1429 | Einwendungen gegen den Entwurf des Haushalts 2012 LVR |
| 12 | 14/1432 | Entwicklung zum Einheitslastenabrechnungsgesetz - Verfassungsbeschwerde der Kommunen |
| 13 | 14/1378 | Vorhabenbezogene Bebauungspläne Nr. 1114/1 V - Baumarkt Lichtscheid - und Nr. 1114/2 V - Discounter Lichtscheid - sowie die dazugehörige 48. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Wuppertal; Stellungnahme der Stadt Remscheid |

- | | | |
|-------------|---------|--|
| 14 | 14/1446 | Aktualisierung des Investitionsprogramms |
| 15 | 14/1459 | "Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH"
hier: Gründung der Gesellschaft |
| 15.1 | 14/1470 | Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 16 | 14/1439 | Überplanmäßige Bereitstellung bei den Schadensfällen im Rechtsamt |

I. Öffentlich

OB Wilding eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

OB Wilding erklärt, dass der Inhalt der unter Tagesordnungspunkt(TOP) 7 aufgeführten Vorlage 14/1412 – Neukonzeption zur Optimierung des städtischen Flächenbedarfs – nur als Information zu betrachten sei. Die Angelegenheit sei weiter in der Bearbeitung. Eine Beschlussfassung solle nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert.

- | | | |
|-------------|---------|--|
| 14 | 14/1446 | Aktualisierung des Investitionsprogramms |
| 15 | 14/1459 | "Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH"
hier: Gründung der Gesellschaft |
| 15.1 | 14/1470 | Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 16 | 14/1439 | Überplanmäßige Bereitstellung bei den Schadensfällen im Rechtsamt |

2. **Abbau des strukturellen Schuldenbergs mit dem "Stärkungspakt Stadtfinanzen"** - Antrag der CDU-Fraktion Vorlage: 14/1190

RM Siegfried erklärt, dass der Antrag der CDU-Fraktion durch den Inhalt der unter TOP 3 aufgeführten Vorlage 14/1416 als beantwortet betrachtet werden könne. Er bitte lediglich die Stadtkämmerin um eine ergänzende Stellungnahme unter TOP 3. Auf eine Abstimmung über den Antrag könne verzichtet werden.

3. **Sachstandsbericht zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) und dessen Auswirkungen auf die Stadt Remscheid** Vorlage: 14/1416

Der Inhalt der Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

StK Schütte informiert über die geplante verwaltungsinterne Vorgehensweise zur Vorbereitung des weiteren Sparpakets.

Zu der aktuellen Gewerbesteuerentwicklung führt sie aus, dass für 2011 ein Ansatz von 45 Mill. € eingeplant sei. Derzeit liege die Gewerbesteuereinnahme bereits bei 53,3 Mill. €.

RM Wolf berichtet, dass die für Remscheid ermittelte Zuweisungshöhe der Landesmittel des Stärkungspakts auf einem Rechenfehler im finanzwissenschaftlichen Gutachten Lenk/Junkernheinrich basiere. Es habe sich herausgestellt, dass Soziallasten der Stadt zum Teil in dem Gutachten nicht berücksichtigt worden seien. Es gebe nun die Zusage des Innenministers, dass man die Berechnung der Landeszuweisungen noch einmal für alle am Stärkungspakt beteiligten Kommunen nachprüfen werde.

Nachdem RM Wolf im Zuge der weiteren Diskussion erklärt, dass im Gutachten die Angaben über die Soziallasten der Stadt für die Jahre 2007 und 2008 fehlen, bittet RM Siegfried die Verwaltung um Auskunft, um welche Zahlen es sich genau handelt und wer für deren Fehlen im Gutachten verantwortlich ist. Die CDU-Fraktion erwarte, dass die Informationen noch vor der Ratssitzung am 15.12.2011 übermittelt werden.

**4. Maßnahmenplan zum Schuldenabbau 2010 - 2015 - Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltssicherungsmaßnahmen
Vorlage: 14/1010**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

RM Lüttinger erklärt zu den TOP 4, 5 und 6, dass diese Vorlagen im Zuge der Beratung über den Stärkungspakt behandelt werden sollten, dann mit aktualisierten Zahlen und in einer übersichtlichen Systematik.

RM Gühne merkt an, dass die Verwaltung bei Maßnahmen, zu deren Umsetzungen noch Verhandlungen zu führen sind, darstelle möge, mit welchen Zielsetzungen in diese Verhandlungen gegangen werde.

**5. Maßnahmenplan zum Schuldenabbau 2010 - 2015 - Sachstandsbericht zum Stand der Prüfaufträge
Vorlage: 14/1194**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**6. Maßnahmenplan zum Schuldenabbau 2010 - 2015 - Ergänzende Ausführungen zu den Mitteilungsvorlagen DS 14/1010 vom 21.06.2011 - Sachstandsbericht zur Umsetzung der Haushaltssicherungsmaßnahmen - sowie DS 14/1194 vom 14.09.2011 - Sachstandsbericht zum Stand der Prüfaufträge
Vorlage: 14/1385**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**7. Neukonzeption zur Optimierung des städtischen Flächenbedarfs
Vorlage: 14/1412**

OB Wilding erklärt, dass die Vorlage nur als Zwischeninformation zu betrachten sei. Eine Abstimmung über die Maßnahmen solle nicht erfolgen, da die Verwaltung noch an den Konzepten arbeite.

Der Inhalt der Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Kommunales Bildungszentrum - Abschlussbericht zur geplanten Fusion der Fachdienste Weiterbildung (VHS) - Öffentliche Bibliothek - Musik- und Kunstschule
Vorlage: 14/1354

RM Brink bittet die Verwaltung, im Fachausschuss darzustellen, wie die einzelnen Bereiche der Musik- und Kunstschule in der neuen Organisationsform aufgestellt werden, ohne dass Zuschüsse verloren gehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Zusammenschluss der Fachdienste 3.43 – Weiterbildung (VHS), 3.42 – Öffentliche Bibliothek – und 3.42.1 – Musik- und Kunstschule – zum FD 3.44 – Kommunales Bildungszentrum – wird mit Wirkung zum 01.01.2012 beschlossen.
2. Der an der Stelle 42.02.01900 - Bibliotheksassistent/in - bislang angebrachte Stellenplanvermerk "bs1 - Besetzungssperre" wird mit Wirkung zum 01.01.2012 umgewandelt in einen Stellenplanvermerk "kw7 - HHSK 2010-2020.

9. Prüfauftrag M11/263 zum Haushalts sicherungskonzept 2010
Hier: Reduzierung des städtischen Anteils an der Straßenreinigung
Vorlage: 14/1428

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

10. Haushalt 2011
Überplanmäßige Mittelbereitstellung bei den Zuschüssen für stationäre Förderung und den Zuschüssen zu den Aufwendungen der Pflegeeinrichtungen (Pflegerwohngeld) im Produkt 05.06.01 - Sonstige Soziale Leistungen
Vorlage: 14/1426

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für Mehraufwendungen im Produkt 05.06.01 – Sonstige Soziale Leistungen – werden beim Sachkonto – 5317951 – Zuschuss für stationäre Förderung – Mittel in Höhe von 62.000 € gemäß § 83 GO NRW überplanmäßig bereitgestellt.
2. Für Mehraufwendungen im Produkt 05.06.01 – Sonstige Soziale Leistungen – werden beim Sachkonto – 5317811 – Zuschüsse zu den Aufwendungen für Pflegeeinrichtungen – Mittel in Höhe von 19.700 € gemäß § 83 GO NRW überplanmäßig bereitgestellt.

**11. Einwendungen gegen den Entwurf des Haushalts 2012 LVR
Vorlage: 14/1429**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**12. Entwicklung zum Einheitslastenabrechnungsgesetz -
Verfassungsbeschwerde der Kommunen
Vorlage: 14/1432**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**13. Vorhabenbezogene Bebauungspläne Nr. 1114/1 V - Baumarkt Lichtscheid -
und Nr. 1114/2 V - Discounter Lichtscheid - sowie die dazugehörige 48.
Flächennutzungsplanänderung der Stadt Wuppertal; Stellungnahme der
Stadt Remscheid
Vorlage: 14/1378**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

RM Gühne und die CDU-Fraktion erklären, dass sie die in der Vorlage dargestellte Verwaltungsmeinung nicht mittragen würden, wenn in der Angelegenheit ein Beschluss zu fassen wäre.

**14. Aktualisierung des Investitionsprogramms
Vorlage: 14/1446**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

RM Gühne macht auf einen Vorzeichenfehler in der Tabelle auf Seite 2 der Vorlage unter der Jahreszahl 2011 aufmerksam.

**15. "Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH"
hier: Gründung der Gesellschaft
Vorlage: 14/1459**

OB Wilding teilt mit, dass ein Gespräch mit der Bezirksregierung ergeben habe, dass die Stadt der Gesellschaft zur Zeit nur beitreten dürfe, wenn ein Sponsor den städtischen Anteil übernehmen würde. Sie hoffe, dass dies im nächsten Jahr etwas anders aussehen werde.

RM Meinecke berichtet, dass er in verschiedenen Gesprächen den Eindruck gewonnen habe, dass Wuppertal kein Interesse daran habe, die Stadtwerke Remscheid und die Stadtwerke Solingen an der Gesellschaft zu beteiligen, obwohl auch diese sich mit dem Geschäftsfeld Ressourceneffizienz befassen würden. Dies würde bedeuten, dass im Falle eines Eintritts der Stadt Remscheid in die Gesellschaft, man die Stadtwerke Wuppertal ermächtigen würde, den hiesigen Stadtwerke Konkurrenz zu machen. Dies könne nicht im Sinne der Stadtwerke Remscheid sein. Die Stadt Solingen würde dies genauso sehen. Aus dem dargestellten Grund habe man den gemeinsamen Antrag formuliert. Er bitte daher, nicht über den Beschlusssentwurf der Vorlage abstimmen zu lassen, sondern über den gemeinsamen Antrag von SPD-Fraktion, FDP-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

OB Wilding lässt über den gemeinsamen Antrag von SPD-Fraktion, FDP-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen.

**15.1. Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 14/1470**

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Remscheid erkennt die wichtige Bedeutung von innovativen, ressourceneffizienten Prozessen für die Kosteneffizienz von Betrieben und begrüßt die Initiative der Stadt Wuppertal zur Gründung einer Gesellschaft für Ressourceneffizienz.
2. Er fordert die Verwaltung auf, gemeinsam mit den Stadtwerken und der Wirtschaftsförderung zustimmungsfähige Strukturen zu erarbeiten, die der bergischen Gemeinsamkeit mehr Ausdruck verleihen können.
3. Die Stadtverwaltung wird gebeten, den neuen Gesellschaftsvertrag bis zur nächsten Ratsitzung am 2. Februar 2012 vorzulegen.
4. Die Remscheider Mitglieder in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur werden angewiesen, einem Beitritt der BEA zu der neu zu gründenden Gesellschaft vorerst nicht zuzustimmen.
5. Die Stadtparkasse Remscheid wird gebeten, im Sinne dieses Beschlusses zu handeln.

**16. Überplanmäßige Bereitstellung bei den Schadensfällen im Rechtsamt
Vorlage: 14/1439**

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Betrag von 125.000,00 € wird beim Kostenträger 011101000000, Sachkonto 5446001 - Schadensfälle - überplanmäßig bereitgestellt

Die Deckung erfolgt beim Kostenträger 011201000000 (Gebäudemanagement), Sachkonto 5211001 - Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Unterhaltung.

OB Wilding schließt die Sitzung.

gez.

Beate Wilding
Vorsitzende

gez.

Lutz Lajewski
Schriftführer